



<https://biz.li/38di>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 04.11.2023 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

Das ist bitter: Landesligist 1. FC Sarstedt unterlag heute auf heimischer Sportanlage dem OSV Hannover 2:5, es war die fünfte Niederlage am Stück und zum dritten Mal gab es hintereinander fünf Gegentore.. Es hätte ein Befreiungsschlag werden können, aber herausgekommen ist wieder eine Enttäuschung: 2:5 (2:2) unterlag Landesligist **1. FC Sarstedt** dem OSV Hannover, und steckt spätestens jetzt nun mitten drin im Abstiegskampf. Dabei waren die FCer früh durch Jonas Jürgens (4.) 1:0 in Führung gegangen, aber die Freude darüber hielt nicht lange an, fünf Minuten später trafen die OSVer zum 1:1. Damit nicht genug, nach 18 Spielminuten stand es 1:2. Aber auch die Gäste hatten nicht lange Freude daran, denn Hannes Thomas egalisierte nach 26 Spielminuten zum 2:2. in den zweiten 45 Spielminuten traf jedoch nur noch der OSV Hannover (55., 78. und 90. per Strafstoß, verursacht von Jan Jokuszies). Warum und weshalb?



Christoph Samow (vorn) vom Landesligisten TSV Pattensen deckt den Ball vor Marco Jank aus der SpVg. Niedersachsen Döhren ab - beim Schlusspfeiff liegen die TSVer 2:0 vorn. / Foto: R. Kroll

"Wir haben schlecht verteidigt und noch schlechter nach vorn gespielt", nennt FC-Traier Marc Vucinovic die Ursachen. "Wir machen es den Gegnern zu einfach, gegen uns zu Tore zu kommen und unser Aufbauspiel nach vorn existiert nicht. Das ist einfach zu wenig."**1. FC Sarstedt:** Schmedt, Grete (76. Flemmer), Türschen, Thomas, Mamadou (72. Kizil), Bartels (50. Hoballah), Agbodo, Gimber (46. Jokuszies), Jürgens, C. O'Donnell (57. Heine) C. Schäfer. Durch den Doppelschlag von Nils-Ole Heuermann (60.) und Luca Wagner (61.) setzte sich Landesligist **TSV Pattensen** beim Tabellenvorletzten SpVg. Niedersachsen Döhren durch. Aber das war kein Selbstläufer, sondern eine zähe Angelegenheit. Vor allem in der 1. Halbzeit kam der Gast aus Pattensen nicht wirklich in Fahrt, wurde in dieser Spielphase seiner Favoritenrolle nicht gerecht. "Es fehlte uns in dieser Phase die Dominanz, die wir aber in der zweiten Halbzeit gezeigt haben", fasst Sebastian Franz, Trainer des TSV Pattensen, die 90 Spielminuten an der Döhrener Schützenallee kurz und bündig zusammen. Und er dankt seinem Torwart Patrick Lehmann, der im 1. Spielabschnitt die Führung der Gastgeber bei einer ganz dicken Torchance verhindert hat. "Nach der 2:0-Führung haben wir das Spiel aber souverän zu Ende gespielt, und auch verdient gewonnen."**TSV Pattensen:** Lehmann, Dempwolf, Pohl, Marotzke (83. Scholz), Hertel (78. Boßdorf), Jemelin, Heuermann, Grünke, Melz (83. Von der Ah), Wagner (65. Wegener), Samow (86. Schneider). So schnell kann es gehen: Nach sieben Siegen in Folge musste heute Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** seine zweite Niederlage am Stück quittieren, beim FC Springe wurde 2:4 (0:1) verloren. Das erste Tor der FCer glichen die Gäste durch das Eigentor der Springer aus (55.), aber danach trafen zunächst zweimal die späteren Gewinner (61. und 78.). Das Anschlussstor durch Vincent Brockmann (83.) hatte auf die Verteilung der Punkte auch keinen Einfluss mehr, zumal kurz vor Spielende FCer auf 4:2 (90.) erhöhten.**SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Bösche, Simons (76. Stiller), Tawahen (69. Löwer), Berk, Tom Brauer, Kluw (72. Von Estorff), Tim Brauer, Brandes (46. Kyparissis), Brinschwitz (46. Burchhardt), Brockmann. Die **SpVg. Laatzen** war im Auswärtsspiel der Kreisliga beim TSV Kirchdorf mehr oder weniger chancenlos und verlor am Ende 1:7 (0:4). Auf dem kleinen Kunstrasenplatz waren die Gäste aus Laatzen in der Anfangsphase nicht auf dem Posten und lagen schon nach 20 Minuten 0:3 zurück. Das 0:4 vor der Pause bedeutete eigentlich auch schon die Entscheidung des Spiels. Nach dem 0:5 in der 50. Minute traf Markus Mäurer nach einem Eckball zum 1:5 (53.). In den letzten zehn Minuten schraubten die Gastgeber das Ergebnis noch hoch auf 7:1 hoch. ?Es war das erwartet schere Auswärtsspiel gegen eine Spitzenmannschaft in dieser Liga. In den ersten

zwanzig und letzten zehn Minuten haben wir es nicht gut gemacht, dazwischen haben wir sehr gut dagegen gehalten. Die Niederlage geht insgesamt so in Ordnung?, sagte Laatzens Spartenleiter Cihan Sanli, der den beruflich verhinderten Trainer René Jopek an der Seitenlinie vertrat. **SpVg. Laätzen:** Bandelow, Sander (55. Tschapke), Lehmann, Lange (65. Alsalman), Ahmad, Pawelczak, Fischhöfer, Hoppe, Stojanov, Mock (75. Engelking). Diese für den morgigen Sonntag geplanten Spiele sind wegen Unspielbarkeit der jeweiligen Sportplätze abgesagt worden: SV Ihme-Roloven - **SV Arnum** (Bezirksliga), SV Weetzen- **BSV Gleidingen** (Kreisliga) und TuS Harenberg - **Koldinger SV** (Kreisliga).